

Mary Sue und die Sekte der Körperfresser

Von Temmie

Kapitel 13: Der Antichrist, die Endlösung und die Logiklücken-Seuche

Ajin: „Kleiner Test für euch. Was hat im letzten Kapitel gefehlt, was wir nicht erwähnt haben?“

Hina: „Abgesehen von Würde, Spannung und Moral? Oder die Tatsache, dass sich das Kapitel noch kürzer angefühlt hat als die anderen?“

Samajim: „Die Autorin hat so wenig Arbeit in dieses Kapitel hineingesteckt, dass sie sich nicht einmal dazu bequem konnte, dem Kapitel einen Namen zu geben.“

Ajin: „Hundert Punkte an den Pseudo-Pfarrer! AG wird auf dem letzten Drücker noch ziemlich nachlässig.“

Hina: „Wahrscheinlich hat sie selber gemerkt, was für einen Scheiß sie da veranstaltet und hat selber keine Lust mehr, weiter daran zu arbeiten.“

Chapter 13: A Visitor to Hogwarts!

Hina: „Ein Besucher? Na hoffentlich ist es die Polizei, das Jugendamt oder eine andere Jugendschutzbehörde. Vielleicht ist es aber auch ein Serienmörder und er bringt sie alle um. In dem Fall stimme ich für den Serienmörder.“

Samajim: „Schön wär's aber bei der Vorhersehbarkeit dieser Fanfiction denke ich, dass wir alle wissen, wer der Besucher ist.“

Hina: „Voldemort?“

Ajin: „Worauf du deinen hübschen Arsch verwetten kannst.“

Author's Note: Hello, friends! Many of you have notified me about the typo in the last chapter... Oops! I was feeling so confident in my newfound writing skills last class; and I didn't think I needed to ask the teacher to full proofread. Once again:

oops!

Ajin: „Ich würde ja gerne sagen, dass Fehler menschlich sind, aber ich glaube eher, dass AG nicht wirklich zu dieser Sorte gehört. Die Menschen sind zwar Parasiten, aber solche Trolle wie die sind wie Ausschlag am Arsch.“

Hina: „Und sonderlich verändert hat sich der Schreibstil von ihr ja auch nicht so wirklich. Also ich bezweifle mal ganz stark, dass der Kurs irgendetwas bei ihr bewirkt hat.“

Samajim: „Vielleicht ist es ja einer von diesen religiösen Schreibkursen.“

Hina: „Und warum ist das so wichtig?“

Samajim: „Garantiert denken die, dass sich alle Probleme von alleine lösen, wenn man nur fleißig betet. Immerhin predigen die Leute ja ständig man solle beten statt arbeiten.“

Ajin: „Es heißt beten und arbeiten. Nur weil du deinen faulen Arsch nicht hochkriegst, soll das nicht heißen, dass hier alle auf Trittbrettfahrer machen können.“

I guess this just goes to show that Proverbs 16:18 applies to us all =)

Hina: „Och nee... Wir hatten schon so lange keine Bibelzitate mehr, wofür ich echt dankbar war. Und jetzt fängt der ganze Scheiß wieder von Neuem an.“

Ajin **singt**: „Einer geht noch. Einer geht noch rein.“

Hina: „Bloß nicht! Ich könnte eine Liste nennen, die so lang ist wie die Mauer von China und nur von Dingen handelt, die ich lieber machen würde, als über irgendwelchen Bibelverse zu diskutieren.“

Ajin: „Die höchstwahrscheinlich nicht einmal richtig sind. So wie der letzte.“

Samajim: „Sehen wir es mal positiv: es ist ja nicht mehr viel und danach sind wir von diesem Schwachsinn endlich befreit.“

Hina: „Na darauf mal ein Halleluja!“

And that, friends is why this chapter is so late going up... I waited to post until Greg had had a chance to look over it in detail.

Hina: „Wartet mal! Von welchem Greg ist denn jetzt auf einmal die Rede? Ist das der Ehemann, der Lehrer oder Gregory Goyle aus der Fanfiction? Ich bin jetzt gerade echt

überfragt."

Samajim: „Vielleicht ist es ja alles zusammen: AGs Lehrer ist der Ehemann, den sie als Revanche fürs Korrekturlesen als Charakter in diese Geschichte eingebaut hat, weil er zufälligerweise denselben Vornamen hat wie unser Pummelchen Goyle."

Ajin: „Na die muss ihn ja echt hassen, wenn sie ihn in diesen Mindfuck mit einbaut, den sie allen Ernstes Fanfiction nennt."

Hina: „Ich würde einen Schlag ins Gesicht oder einen Chilitampon bevorzugen..."

He says I am definitely improving; but he did still have some suggestions.

Samajim: „Und mit verbessern meint er, dass sie es tatsächlich schafft, der Geschichte endgültig den Gnadenstoß zu geben und damit jeglichen Glauben an die Menschheit restlos zu vernichten."

Hina: „Mein Ratschlag wäre eine Lobotomie mit einem Suppenlöffel. Zwar hilft das nicht, ihr Talent zu verbessern, aber wenigstens kriegt sie dieselben Kopfschmerzen, die sie ihren Lesern zumutet."

Ajin: „Einen Suppenlöffel habe ich nicht, aber dafür einen Eispickel. Hat jemand die Adresse? Dann können wir gleich damit anfangen."

Samajim: „Da muss ich mal im Telefonbuch nachsehen..." (*holt unter dem Flaschenberg ein Telefonbuch heraus und beginnt darin zu blättern*). „Mist, leider habe ich hier keine amerikanischen Nummern drin. Und Auslandsgespräche sind viel zu teuer."

Hina: „Dann wollen wir mal beten und hoffen, dass das Karma unsere Arbeit tut."

Hope you all enjoy

Hina: „Meint sie das jetzt ernst oder war das jetzt Sarkasmus von ihr? Oder war das nur ein erfolgloser Versuch von ihr, witzig zu sein?"

Ajin: „Wenn wir Spaß an dieser Fanfiction hätten, dann würden wir uns kaum den Verstand wegsaufen und uns mit Haschkeksen vollstopfen."

Samajim: „Zumindest war das Pray-off irgendwie ganz lustig. Ganz zu schweigen von den pädophilen Anspielungen."

Hina: „Nicht wirklich. Ehrlich gesagt kommt mir jetzt schon wieder die Galle hoch und dabei hat das Kapitel nicht einmal angefangen. Die Fanfiction liest sich aber leider wirklich wie ein religiöser Kinderporno..."

Samajim: „Eine Wichtsvorlage brauchen die notgeilen Priester ja.“

Hina: „Für diesen Kommentar kommst du definitiv in die Hölle.“

Samajim: „Wenn ich dafür vor der Autorin und ihrer fanatischen Religionsgruppe sicher bin, gehe ich sogar freiwillig in die Hölle. Und wenn ich South Park richtig verstanden habe, kommen ja sowieso nur Mormonen in den Himmel. Vielleicht haben wir ja Glück und sie schicken die Baptisten auch noch hin“

The cheering crowd converged on the two righteous boys.

Ajin: „Zwei aufrichtige Jungen? Alles was ich sehe ist ein kleiner, fanatischer, frauenhassender und manipulierender Arsch, der anderen gewaltsam seinen Glauben aufzwingen und ein Regime wie in 1984 errichten will. Und natürlich Draco.“

Hina: „Und wieso ist Draco jetzt auch aufrichtig? Er hat bisher nichts gemacht, außer sich wie ein durchgeknallter arabischer Sittenpolizist zu verhalten, der den Unterschied zwischen der Bibel und der Scharia nicht kennt.“

Samajim: „Ja aber er wurde im letzten Kapitel einer Gehirnwäsche unterzogen und ist zu einem Gryffindorianer mutiert. Und da die Gryffindorianer die einzig wahre arische Rasse sind, müssen die anderen ausgelöscht oder konvertiert werden, um das totalitäre System in die Tat umzusetzen.“

Hina: „Ich habe ein echt mieses Gefühl dabei, Leute.“

They were led by Dean Thomas, Hermione, and Ronald. Hermione reached Harry first. Joyful tears were streaming down her face and her lacy pink skirt was swirling around her legs. When she reached Harry, she wrapped her delicate arms around him in a chaste hug.

Hina: „Kann mal jemand der Autorin sagen, dass sie damit aufhören soll, uns unter die Nase zu reiben, dass sie Kinder zum Fressen gerne hat? Langsam glaube ich wirklich, dass sie die Hexe aus Hänsel und Gretel ist.“

Samajim: „In dem Fall könnte sie mal echt ein paar Twinkies überwachsen lassen. Ich könnte echt etwas Nervennahrung vertragen.“

Ajin: „Und ich hätte gerne Cheesecake!“

Hina: „Das hier ist immer noch eine Fanfiction und keine Einkaufsliste. Und übrigens habe ich da noch eine Frage: wie kann man jemanden auf keusche Art und Weise umarmen? Kann man jemanden überhaupt auf unkeusche Art umarmen?“

Samajim: „Wer weiß welche perversen Fantasien AG hatte, als sie diese Zeilen

geschrieben hat.“

Ajin: „Die Christen halten doch nichts von vorehelichem Sex. Deswegen müssen unsere notgeilen Elfjährigen warten, bis sie alt genug sind, damit sie es legal in Vatikanstadt treiben können.“

Samajim: „Damals haben besorgte Mütter ihren Töchtern eingetrichtert, dass sie schon vom Küssen schwanger werden können. Tja und heute erzählen sie ihnen, dass eine falsche Umarmung ihnen die Jungfräulichkeit kosten könnte.“

Hina: „Auf einmal finde ich die Idee, mich selbst mit einem Eispickel zu lobotomieren, gar nicht mal mehr so abwegig.“

"I was so scared," she whispered tearfully.

Samajim: „Ja, der Pray-off war aber auch wirklich grausam. Es war der bis dato brutalste in der Geschichte der Menschheit. 150 Tote, tausende Verletzte und ein Sachschaden in Höhe von zig Trilliarden Euro.“

Ajin: „Und was lernen wir aus der Geschichte? Don't pray and drive.“

Hina: „Für diese Gebete braucht man ja echt einen Waffenschein.“

Harry pulled away and patted her reassuringly. He told her, "There is nothing to be afraid of. Not when we are on the side of righteousness."

Ajin (als Harry): „Und was ich damit sagen will ist: solange du dem Gryffindorianismus angehörst, dann gehörst du zu den Guten. Und wenn du einer anderen Gruppe angehörst, dann bist du ein Teil des Problems und Probleme müssen beseitigt werden.“

Hina: „Als ich angefangen habe, die Fanfiction zu lesen, hätte ich nicht erwartet, dass es in Wahrheit ein Desaster Magnum Opus ist, an dem sich Kinderschänder und Religionsfaschisten gleichermaßen aufgeilen.“

Ajin: „Das böse Erwachen kommt immer erst später. Aber es könnte schlimmer sein.“

Hina: „Wie kann es denn noch schlimmer kommen?!“

Ajin: „Keine Ahnung, aber das sagt man doch normalerweise.“

Hermione grinned admiringly. She exclaimed, "You're so brave!"

Samajim: „Oh ja, er war ja so tapfer. Er hat quasi sein Leben riskiert in diesem Pray-off und beinahe ein Ohr verloren. Ganz zu schweigen von den vielen Kriegsnarben, die er sich zugezogen hat.“

Hina: „Seit wann ist es denn tapfer, mit jemanden um die Wette zu beten? Ich sage euch mal was mutig ist: einen menschenfressenden Loa zu beschwören und ihn unter Kontrolle zu halten. Ich habe schon mal eine Verrückte gesehen, die das versucht hat und vor meinen Augen bei lebendigem Leibe gefressen wurde.“

Samajim: „Ja aber wir wollen die armen Kinderchen, die diese Fanfiction lesen, nicht verstören. Sie sollen ja nur einer Gehirnwäsche unterzogen werden.“

Hina: „Na und? Früher hat man ihnen in den 80ern Horrorfilme, Horrorhörspiele und He-Man zugemutet und heute setzt man ihnen die Glücksbärchies und Teletubbies vor und verweichlicht sie total. Und bevor ich meinen Sohn eine solche Propaganda-Fanfiction vorlese, zeige ich ihm lieber alle Episoden von Elfen Lied, Pupa und Euphoria.“

Ajin: „Ganz richtig. Kindheitstraumata kann immer noch ein gut bezahlter Therapeut beheben. Aber Gehirnwäsche ist in den meisten Fällen unheilbar.“

Harry smiled humbly and blushed and rubbed the back of his neck like a shy schoolboy. He didn't know why, but he felt so different around her than other people.

Samajim: „Na dann lass mich dich mal aufklären, mein kleiner Harry. Weißt du, wenn ein Mann eine Frau sehr liebt oder einfach nur einen Drang fühlt, den man Notstand nennt, dann steckt er seinen *** in ihre *** und *** sie so richtig durch. Manchmal *** er sie auch in den *** oder er lädt seine Freunde ein und sie *** sie in all ihre ***. Als Vorspiel machen auch viele *** in der ***-Stellung. Manche stehen auch auf *** oder wenn sie sich von anderen *** lassen. Und wer keine Ideen hat, kann sich ja Fifty Shades of Grey ansehen oder das Kamasutra durchlesen. Da hat man Sex und Yoga in einem.“

Ajin: „Hey, welche Spaßbremse zensiert denn hier auf einmal die Dialoge?!“

Hina: „Ich, denn kein anständiger Mensch sollte so etwas lesen!“

Samajim: „Was kann ich denn dafür, wenn du so eine prude Nuss bist?“

Hina: „Und was können die Leser dafür, dass du ein kranker Perverser bist?!“

Perhaps it was because she was so godly.

Hina: „Muss ja so sein, denn ihre Dummheit und Nutzlosigkeit liegt fernab des

menschlichen Verstandes. Sie ist die Göttin der Nutzlosigkeit. Selbst Bella Swan bringt mehr zustande als sie!"

Samajim: „Ich würde jedem einzelnen am liebsten den Darwin Award verleihen, weil die Evolution bei ihnen allen versagt hat.“

Ajin: „Wobei selbst Affen witziger sind. Die bewerfen sich zumindest mit Scheiße.“

Hina: „Klingt nach einem typischen Adam Sandler Film...“

Ajin: „Liegt auch daran, weil Adam Sandler, Rob Schneider und Kevin James die größten Affen von Hollywood sind.“

But Harry felt that it might be more than admiration that he felt. What was the word? He could not quite put his finger on it!

Samajim: „Wenn du einen Ständer hast, dann ist der Fall eindeutig klar.“

Hina: „Was will Ann Grace denn mit dieser Geschichte Kindern beibringen? Dass sie anderen ihren Glauben aufzwingen und möglichst jung mit anderen Kindern in die Kiste springen sollen? Ich weiß echt nicht, ob ich die Autorin vor Gericht zerren, oder ihr einen professionellen Seelenklempner empfehlen soll. Denn wer solche Geschichten für Kinder schreibt, der muss doch echt einen Dachschaden haben.“

Ajin: „Und dafür, dass die Christen Sittsamkeit und Enthaltensamkeit predigen, gehen die hier ganz schön zur Sache.“

Samajim: „Doppelmoral war ja schon immer deren Spezialität gewesen. Die behaupten immer, dass Sex sündhaft ist, aber in Wahrheit läuft hinter geschlossenen Gardinen der wahre perverse Scheiß ab.“

Dean Thomas stepped forward and gave him a very polite handshake. "Amazing job out there," he commented intelligently.

Hina: „Oder wie Mr. Burns immer so schön sagt: ausgezeichnet!“

Samajim (als Dean): „Sehr gut Harry. Und als nächstes knöpfen wir uns diese Judas-Rotschöpfe aus Slytherin vor, dann den Rest dieser frauenhassenden Ravenclawrier und dann werden die bekifften Hufflepufftarier dem Allmächtigen als Blutopfer dargebracht. Das Blut der Ketzer soll durch die Straßen fließen!“

Ajin: „Da sind mir die Haschkekse lieber. Diese Hippies sind genauso geschmackslos wie Tofu.“

Harry smiled humbly. "It was the work of a power greater than my own."

Samajim: *(beginnt mit Weihwasser herumzuspritzen)* „Die Macht Jesu Christi bezwingt dich!“

Hina: „Ein Exorzismus kann bei diesem Bengel nicht schaden.“

Ajin: „Da schaue ich mir lieber diesen Stephen King Film an, wo Shitweasel-Aliens aus den Ärschen von Leuten kriechen.“

Dean Thomas shook his head in admiration at how humble Harry was being. Truly, a light was shining in this little one!

Hina *(als Chantal)* „Kevin, hör auf dir die Glühbirnen in den Hintern zu stecken. Du kannst dieses Halloween nicht als Glühwürmchen gehen!“

Samajim: „Ich tippe eher darauf, dass das gesamte Schulgelände radioaktiv verstrahlt ist. Irgendwann fangen die alle an zu strahlen.“

Ajin: „Eure beiden Theorien klingen ziemlich überzeugend. Vielleicht hat der Junge auch radioaktive Glühbirnen verschluckt.“

Ronald was next in line. Tears were streaming down his face and his nose was running down to his chin. He wiped his face with a big freckled hand. He stuck out the other one for Harry to shake. Harry generously returned the action.

Ajin: „Wenn ich mitkriegen würde, das mein neuer Freund einem Schulrowdy den übelsten Mindrape unterzogen und ihm eine Gehirnwäsche angedichtet hat, dann würde ich auch vor Todesangst heulen und mir in die Hosen scheißen.“

Hina: „Mir tut Ron ja echt leid. Er hat eigentlich nichts Falsches gemacht und wird hier trotzdem als Ausgeburt Satans dargestellt.“

Samajim: „Das liegt – wie gesagt – an den roten Haaren. Daywalker und Ginger Kids haben keine Seele, was im Umkehrschluss bedeutet, dass Katholiken keine Seele haben.“

Hina: „Okay das macht Sinn.“

"That was amazing," Ronald sobbed honestly. "How do I be as holy as you?"

Harry, Dean Thomas, and Hermione exchanged a knowing look. "Maybe," they suggested, "it has something to do with the hat on your head."

Samajim: „Na zumindest geben sie ihm eine Chance, bevor sie ihm auch eine Gehirnwäsche unterziehen oder ins Konzentrationslager für katholische Judas-Daywalker stecken.“

Ajin: „Wenn unser notgeiler Jedolf Christler ein Heiliger ist, dann ist Hitlers Führerbunker die Sixtinische Kapelle.“

Hina (als Harry): „Wenn du so heilig werden willst wie ich, dann musst du Buße tun, Ronald. Werde Teil des Gryffindor-Kollektivs und vergieße das Blut aller Sünder, die es wagen, nicht denselben Glauben zu haben wie wir. Wenn du dich weigerst, müssen wir dich leider auf dem Scheiterhaufen verbrennen.“

Samajim: „Da gebe ich mir freiwillig die Kugel. Selbst die Hölle ist besser als das hier.“

Ronald got a thoughtful look on his face. His many siblings that were too many for two parents to care for did not like the look of that.

Hina: „Bullshit. Molly und Arthur haben zwar ziemlich viele Kinder, aber sie haben es geschafft, sie alle anständig zu erziehen und sich liebevoll um sie zu kümmern. Und das obwohl sie arm sind!“

Samajim: „Tja, was sollen die denn sonst machen, wenn sie zu viele sind? An Verhütungsmittel glaubt die Kirche ja sowieso nicht und Abtreibung ist auch unchristlich. Und wenn alle Menschen so enthaltsam leben würden, dann wäre die Menschheit schon längst ausgestorben.“

Ajin: „Wäre wahrscheinlich besser gewesen. Das hätte mir eine Menge Ärger erspart.“

Hina: „Was hätten sie denn machen sollen? Die Kinder alle zur Adoption freigeben sollen? Und war es nicht die Autorin, die gesagt hat, dass es die Aufgabe von Frauen ist, Kinder in die Welt zu setzen und großzuziehen? Wenn es danach ginge, dann müssten sich die Christen ja vermehren wie die Karnickel.“

Samajim: „Jetzt frage ich mich gerade: müssen christliche Frauen in Frührente gehen, wenn sie keine Kinder mehr in die Welt setzen können oder ihre Blagen volljährig sind? Und sind christliche Frauen, die zeugungsfähig sind, offiziell berufsunfähig?“

Hina: „Muss ja wohl. Richtig arbeiten gehen ist ja gegen unsere Natur.“

All together, they walked over and grabbed Ronald and pulled him away. Harry, Dean Thomas, and Hermione were sad, but they hoped in their hearts that their words of truth would plant seed and grow.

Samajim: „Detektiv Conan sagte zwar immer, dass es nur eine Wahrheit gäbe, aber ich glaube ehrlich gesagt, dass hier die Wahrheit im Auge des Betrachters liegt.“

Hina: „Es gibt keine Wahrheit in dieser Fanfiction. Nur die Illusion einer Wahrheit.“

Ajin: „In dem Fall sind das wohl eher Wahnvorstellungen.“

Samajim: „Naja, solange sie einen Weg finden, um die Daywalker-Hivemind-Seuche zu bekämpfen, soll es mir nur recht sein.“

But before they could think too much about that, a car pulled into the parking lot. It did not look like the car a busy mommy or daddy would have. No, this was a small so-called eco-friendly car.

Hina: „Was ist denn gegen umweltfreundliche Autos einzuwenden?“

Samajim: „Vielleicht ist Umweltschutz Gotteslästerung.“

Hina: „Und wie sehen denn Autos von berufstätigen Eltern aus? Gibt es dafür eine spezielle Marke?“

Samajim: „Garantiert kein Sportwagen. So was fahren meist nur die gutverdienenden Leute, die einiges zu kompensieren haben, hehehe.“

Ajin: „Anscheinend haben christliche Familien kein Auto, sondern müssen öffentliche Verkehrsmittel nehmen, weil Autos erstens zu unchristlich sind und zweitens weil sie nicht genug Geld haben. Ganz einfach aus dem Grund weil man sich bei der Inflation eh nicht den Luxus erlauben kann, nur einen Brotverdiener in der Familie zu haben.“

Samajim: „Oder sie setzen sich auf Rollbretter und bewegen sich mit der Macht der Gebete fort.“

Hina: „Was wiederum umweltfreundlich und damit nicht christlich ist.“

Samajim: „Inzwischen haben wir so viele Logiklücken, dass wir fast schon einen Roman darüber schreiben könnten.“

Harry, Dean Thomas, and Hermione looked at it suspiciously. They did not know who would come out of it, but they got the feeling it would not be someone good.

Hina: „Ach so. Autos sind Gotteslästerung aber hellsehen ist es nicht?“

Samajim: „Vielleicht ist ja wieder Gegenteiltag.“

Ajin: „Oder das hier ist das Wunderland, nachdem die Missionare dort gewütet haben.“

Das würde erklären, warum rein gar nichts auch nur einen Funken logischen Sinn ergibt.“

The car stopped. The door opened. A man stepped out. He was tall and pale-skinned. He was a younger man, with only a thin layer of hair hidden underneath his shirt. He was wearing a t-shirt and sweatpants and sneakers.

Hina: „Also entweder hat die Autorin keinen guten Klamottengeschmack oder es ist Casual Friday und keiner hat mir irgendetwas davon gesagt.“

Ajin: „Inzwischen gehe ich eher von ersterem aus. Wirklich alle in dieser Fanfiction haben nicht den geringsten Sinn für anständige Kleidung.“

Samajim: „Was also heißt, dass AG glaubt, dass alle Christen unfähig sind, sich anständig zu kleiden.“

Ajin: „Zumindest haben sie immer noch einen besseren Klamottengeschmack als die suizidgefährdeten *Goffiks* aus der letzten Fanfiction...“

No one seemed to take much notice of him. But then the reverend's wife stepped onto the scene. She screamed. She fainted.

Hina: *(beginnt ihren Kopf auf den Tisch zu schlagen)* „Sind denn hier alle weiblichen Charakter total nutzlos? McGonagall würde niemals in Ohnmacht fallen, verdammt! Sie ist mit Abstand einer der besten Charaktere aus Harry Potter und ich habe die Stelle gefeiert, wo sie dieser Schreckschraube Umbridge die Stirn geboten hat.“

Samajim: „Starke Frauen sind halt unchristlich.“

Hina: „Selbst die weiblichen Charaktere aus Twilight waren nicht so verdammt nutzlos und unfähig.“

Ajin: „Ja, es erfordert schon ein gewisses Talent, so schlechte Charaktere zu kreieren, dass sich selbst Bella und Edward totlachen würden.“

At the sound of her cry for help, the Reverend Dumbledore came running to the rescue.

Ajin: „Und dann kam Snape und tötete Dumbledore. The End!“

Hina: „Sollte das hier nicht eine spoilerfreie Zone bleiben?“

Ajin: „Als ob mich das juckt. Ich hatte mir den Spaß erlaubt gehabt, am Buchladen mit

all den wartenden Harry Potter Fans vorbeizufahren und ihnen zu sagen, dass Dumbledore am Ende stirbt. Das war der beste Tag meines Lebens, hahaha! Ich habe noch nie so viele tollwütige und vor allem mordlustige Potter-Nerdshinter mir herrennen sehen, die mich bei lebendigem Leibe zerfleischen wollten.“

So many so-called "pro women's rights" people think that Ephesians 5:22-25 is just about wives being submissive.

Hina: „Nein. Die Frauenrechtler wollen, dass Frauen für sich selbst eintreten. Du warst diejenige, die damit angefangen hat, dass Frauen an den Herd gehören und sich unterwerfen sollen. Die Autorin sollte echt mal die Schulbank drücken und lernen, wie die Welt wirklich funktioniert. Man merkt ja hier, wie wenig der Heimunterricht bei Mutti gebracht hat!“

Ajin: „Und sie widerspricht sich noch mehr als Trump und sie bemerkt es noch nicht einmal.“

Samajim: „Dafür hat sie sich echt den Trump Award verdient. Es braucht schon einiges, um diesen Kerl zu übertrumpfen. Oder besser gesagt *übertrumpfen*.“

What they don't talk about is that it also tells husbands to sacrifice for their wives. Wow! Does that sound oppressive?

Hina: „Ich nenne das eher ausgleichende Gerechtigkeit. Wenn wir euch schon den Arsch hinterhertragen und euch bekochen müssen, dann können wir wenigstens von euch erwarten, euch für eure Frauen zu opfern!“

Ajin: „Also ich habe damit kein Problem.“

Hina: „Weil du ja auch nicht sterben kannst.“

Ajin: „Du hast es erraten, hehehe.“

When he saw the man who had gotten out of the car, he stopped and gasped and then he shouted, "Stand back, students! This is Voldemort himself!"

Author's Note: Blessings!

Samajim: „Vorsicht, es ist der Antichrist. Rennt um euer Leben!“

Hina: „Frauen und Kinder zuerst! Die Männer können sich ja heldenhaft opfern.“

Samajim: „Hey, das ist unfair!“

Hina: „Nein, das ist ausgleichende Gerechtigkeit. Wenn ich dich bekochen und deine Blagen großziehen darfst, dann kannst du ruhig dein Leben für mich opfern, damit ich hinterher verwitwet mitsamt meinen Kindern auf der Straße landen kann, nur weil ich keinen Job und kein Geld habe.“

Samajim: „Okay, das klingt schon besser.“

Proverbs 16:18 - Pride goeth before destruction, and an haughty spirit before a fall.

Samajim: „Und ich glaube, dass vor alledem, was hier aufgelistet ist, die Leerstellen kommen. Oder hatten sie vor 2000 Jahren etwa keine anständige Rechtschreibung?“

Ajin: „Doch, aber AG nicht.“

Hina: „Na super. Zuerst zitiert sie die falschen Bibelverse und nun kann sie sie nicht einmal ohne Schreibfehler zitieren.“

Samajim: „FAIL!“

Ephesians 5:22-25 - Wives, submit unto your own husbands, as unto the Lord. For the husband is the head of the wife, even as Christ is the head of the church: and he is the saviour of the body. Therefore the church is subject unto Christ, so let the wives be to their own husbands in every thing. Husbands, love your wives, even as Christ also loved the church, and gave himself for it.

Samajim: „Dieses Zitat hatten wir bereits. Aber ich kann hier ehrlich gesagt nirgendwo die Stelle finden, dass die Männer ihr Leben für ihre Frauen opfern sollen.“

Hina: „Was nicht heißen soll, dass wir es nicht doch tun können. Menschliche Schutzschilde kann man immer gebrauchen.“

Ajin: „Kleiner Test für euch: wer kann den Logikfehler in diesem Bibelzitat finden?“

Hina: „Dass Christus das Oberhaupt der Kirche ist und nicht der Papst?“

Ajin: „Nope. Der Fakt, dass Christus die Kirche liebt und sich für sie geopfert hat.“

Hina: „Das verstehe ich nicht so wirklich...“

Ajin: „Die christliche Kirche wurde erst viel später nach dem Tod von Jesus gegründet. Wie also kann er etwas lieben, was eigentlich gar nicht zu der Zeit existiert hat?“

Hina: „Na super. Jetzt haben wir auch Logiklücken in der Bibel. Irgendwie habe ich das

Gefühl, dass die sich noch schneller verbreiten als Windpocken oder die Pest.“

Samajim: „Nur leider nicht genauso tödlich.“

Ajin: „Stellt euch mal nicht so an. Wir sind ja eh bald fertig.“